

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 103 (2009)  
**Heft:** 6

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**«In einer zentralistischen Kirche ist kein Raum für befreiungstheologische Ansätze.»**

Franz Segbers

Die Geschichte der Iglesia Filipina Independiente fesselt. Die Kirche ist aus dem Befreiungskampf gegen die koloniale Unterdrückung hervorgegangen. Noch heute ist sie ihren befreiungstheologischen und anti-imperialistischen Wurzeln verpflichtet. Während die römische Kirche mit der US-Kolonialmacht zusammenarbeitete, gründete die unabhängige philippinische Kirche auf den revolutionären Kräften der militanten Befreiungsbewegung. Der alt-katholische Theologe Franz Segbers sieht darin ein Beispiel der Verbindung von römischem Zentralismus und Imperialismus und zieht Parallelen zur Situation der Befreiungstheologie in Lateinamerika. In seinem Artikel und in einem weiteren Beitrag gehen wir der Geschichte der unabhängigen philippinischen Kirche nach.

Die Iglesia Filipina Independiente ist Teil der Gemeinschaft nicht-römischer katholischer Kirchen, ebenso wie die episkopale Kirche der USA und die alt- bzw. christkatholischen Kirchen der Utrechter Union. Wie finden diese sehr unterschiedlichen Kirchen zusammen? Welches ist das gemeinsame Verständnis von Katholizität – das nicht von der römisch-katholischen und der protestantischen Kirche vertreten wird? Ein dritter Beitrag in diesem Schwerpunktheft setzt sich mit diesen Fragen auseinander.

Die Redaktion

**«Das Volk half uns die Realität zu verstehen»**

Begegnung mit dem Priester Rogelio Poncele, der den Bürgerkrieg in El Salvador im Widerstand verbrachte **161**

**Dossier: Iglesia Filipina Independiente**

Franz Segbers über die Geschichte der unabhängigen philippinischen Kirche (IFI) **164**

Peter-Ben Smit über die politische Theologie von Gregorio L. Aglipay, dem ersten Bischof der IFI **171**

Peter-Ben Smit berichtet von der Debatte über Katholizität und Globalisierung der anglikanischen und christkatholischen Kirchen **177**

**Alltag in... Luthern**

Jules Rampini-Stadelmann über das Schlachten und das Fleisch **180**

**Die politische und theologische Entwicklung des HEKS**

Markus Blaser untersucht die Positionierungen des evangelischen Hilfswerks von seinen Anfängen bis heute **182**

**Heiratsverbot im 21. Jahrhundert**

Vision von Rolf Bossart **187**

**Bücher:**

Al Imfeld: Die Entwicklung (Franziska Koller) **188**

Rifaat Lenzin, Judith Stofer: Körperlichkeit – Ein interreligiös-feministischer Dialog (Brigit Keller) **189**

**Credo und Credit**

Dick Boer über Jesus, den aufsässigen Sohn **190**

**In dürftiger Zeit**

Kolumne von Rolf Bossart **192**